

Stadtumbau in Brandenburg Ausblick auf das neue Programm

Minister Jörg Vogelsänger

Programm Stadtumbau Ost II

- der Bund hat gravierende Kürzungen in der Städtebauförderung angekündigt, der mittelfristige Finanzrahmen für das Programm Stadtumbau Ost II (2011 – 2016) ist durch den Bund noch nicht festgelegt
- dramatische Haushaltssituation auch im Land; auch wir werden massiv kürzen müssen, bis zur kompletten oder teilweisen Einstellung von Programmen
- trotzdem ist für mich Ziel in den anstehenden Gesprächen im Kabinett: Stadtumbau 2011 – 2014 muss im Landeshaushalt möglichst abgesichert werden.

STUB I im Land Brandenburg ein Erfolg

Eckdaten STUB I:

- 33 Stadtumbaustädte
- 190 Mio. € für 61.000 WE Abriss
- 130 Mio. € für Aufwertung
- 29 Mio. € für städtische Infrastruktur
- 42 AHG-berechtigte Wohnungsunternehmen
- 199 Mio. € AHG-Entlastung

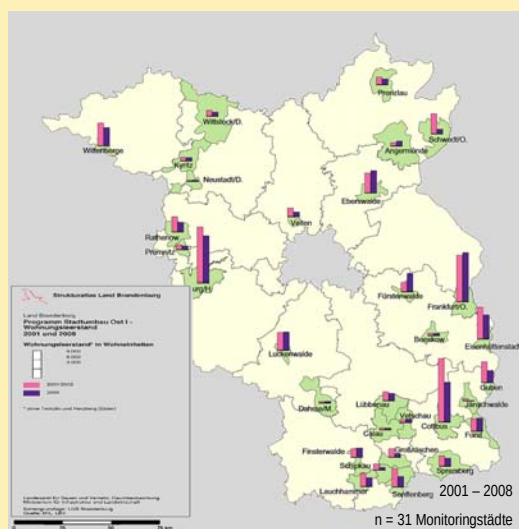


16.06.2010

Auftaktkonferenz Stadtumbau Ost II – Vortrag Minister Jörg Vogelsänger

2

Entwicklung des Wohnungsleerstands in Stadtumbaustädten



- Der Wohnungsleerstand hat in den Stadtumbaustädten 2001 bis 2008 im Durchschnitt um - 3,7 % abgenommen (14,5% - 10,8%).
- Die Werte der Städte schwanken maximal von - 17,6% bis + 7 %.
- Beispiele:
 Brandenburg a.d.H.: - 4,8 %
 Cottbus: - 6,4 %
 Frankfurt (Oder): + 2,7%
 Guben: - 7,1 %
 Schwedt/Oder: - 9,2 %
 Wittenberge: - 4,3 %

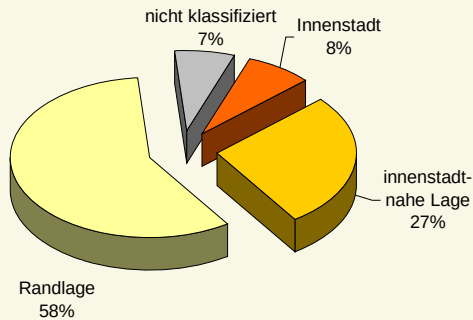
16.06.2010

Auftaktkonferenz Stadtumbau Ost II – Vortrag Minister Jörg Vogelsänger

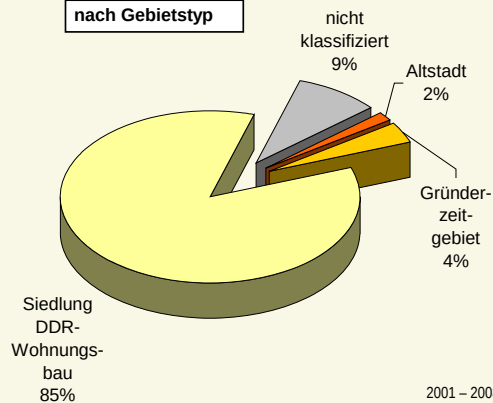
3

Kumulierter Rückbau nach Lage- und Gebietstyp

nach Lagetyp



nach Gebietstyp



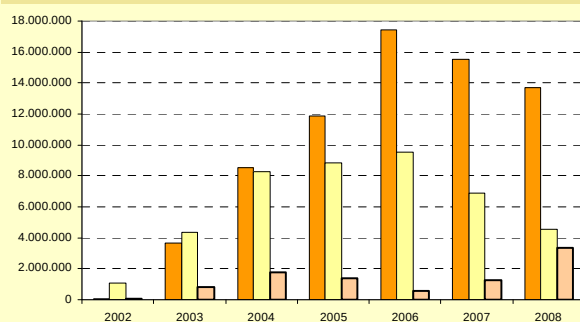
Quelle: Angaben der Kommunen, eigene Berechnungen
Stadtumbaumonitoring, 04/2010

2001 – 2008
n = 31 Monitoringstädte

Rückbauten wurden vor allem in Randlagen und Plattenbaugebieten durchgeführt.

Stadtumbau Ost - Aufwertung

Fördermittel für investive Aufwertungsvorhaben
in den Programmgemeinden



Quelle: LBV

57 % Aufwertungs- und Fördermittel
wurden in die Innenstädte gelenkt.



Wittenberge, Altbauten im Jahnschulviertel



Wittstock (Dosse), Verwaltungsstandort

Energetische Sanierung



Sanierung der Fassaden und Umfeldgestaltung
 Solarsporthalle Vetschau

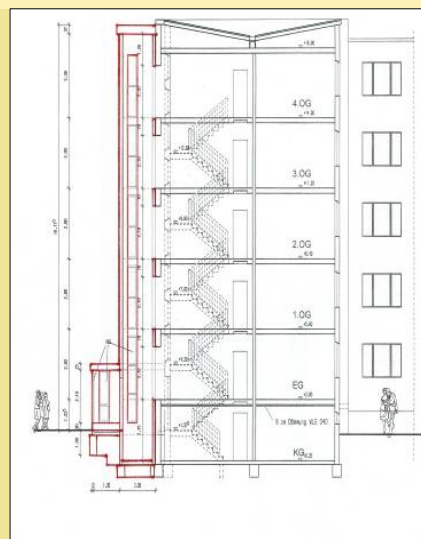
16.06.2010

Auftaktkonferenz Stadtumbau Ost II – Vortrag Minister Jörg Vogelsänger

6

Wohnraumförderung im Rahmen des Stadtumbaus 2002 bis 2009

- 4.800 WE generationsgerecht modernisiert und instandgesetzt
- 6.200 WE durch Aufzüge erschlossen
- 1.700 WE Wohneigentum in Innenstädten
- Fördermittel von 120 Mio. € bis 2013 noch vorhanden



16.06.2010

Auftaktkonferenz Stadtumbau Ost II – Vortrag Minister Jörg Vogelsänger

7

„Dialog Stadtumbau“ – Vorbereitung des Programms Stadtumbau Ost II

- 2 Konferenzen und 3 Workshops des MIL mit Kommunen, Wohnungsunternehmen, Planungsbüros
- Themen:
 - Szenarien, Prognosen und nachhaltige Strategien
 - Gründerzeitquartiere
 - Wohngebiete im Wandel
- Aufforderung an Kommunen zur Erarbeitung von Stadtumbaustrategien

Auswahlprozess Stadtumbau II: 2010 bis 2020

202 Gemeinden und Ämter



5 Kriterien:

- Zentralörtliche Funktion, RWK, Stadtumbaustadt
- Bevölkerungsverluste
- Leerstands-/Abrisspotential
- Anteil WE in Montagebauweise



3 Kriterien erfüllt:

- Teilnahme am Dialog Stadtumbau
- Stadtumbaukonzepte



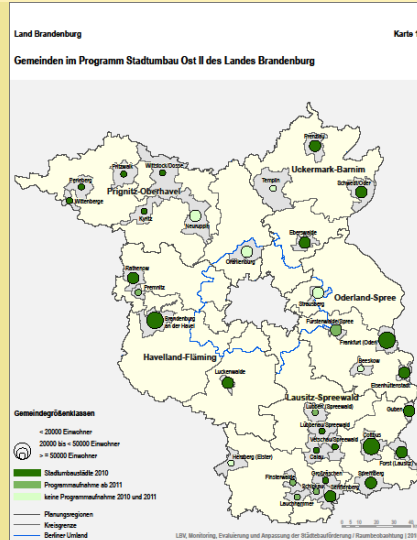
Auswahlkriterien Programmaufnahme:

- Handlungsdruck
- Handlungsmöglichkeiten
- Qualität der Konzepte

STUB II im Land Brandenburg

Eckdaten STUB II:

- 28 Stadtumbaustädte
 - 22 Städte - Programmaufnahme 2010
 - 6 Städte - Programmaufnahme ab 2011 angestrebt
- 6 Städte – keine Programmaufnahme 2010/2011
- Geschätztes Fördervolumen Rückbau 2010 bis 2016: ca. 173 Mio. €
- Rückbaubedarf bis 2020: ca. 33.000 Wohneinheiten



16.06.2010

Auftaktkonferenz Stadtumbau Ost II – Vortrag Minister Jörg Vogelsänger

12

Städte im Stadtumbau Ost II Programm

Programmaufnahme 2010

- Brandenburg a.d.H., Calau, Cottbus, Eberswalde, Eisenhüttenstadt, Forst (L.), Frankfurt (O.), Großräschen, Guben, Kyritz, Lübbenau/S., Luckenwalde, Perleberg, Prenzlau, Pritzwalk, Rathenow, Schwedt/O., Senftenberg, Spremberg, Vetschau, Wittenberge und Wittstock/D.

Programmaufnahme ab 2011 angestrebt

Qualifizierung der Strategie notwendig:

- Finsterwalde, Fürstenwalde, Lauchhammer, Lübben, Premnitz, Schipkau

keine Programmaufnahme 2010/2011

Bedarfnachweis und Qualifizierung der Strategie notwendig:

- Beeskow, Herzberg/E., Neuruppin, Oranienburg, Strausberg und Templin

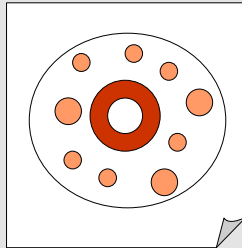
16.06.2010

Auftaktkonferenz Stadtumbau Ost II – Vortrag Minister Jörg Vogelsänger

13

Erweiterter Stadtumbau Rückbau leerstehender Wohngebäude

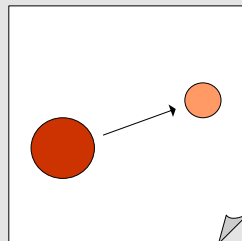
in Ortsteilen einer
STUB Stadt



z.B. Eberswalde, Perleberg,
 Prenzlau, Rathenow, Senftenberg,
 Vetschau, Wittenberge,
 Wittstock/D.

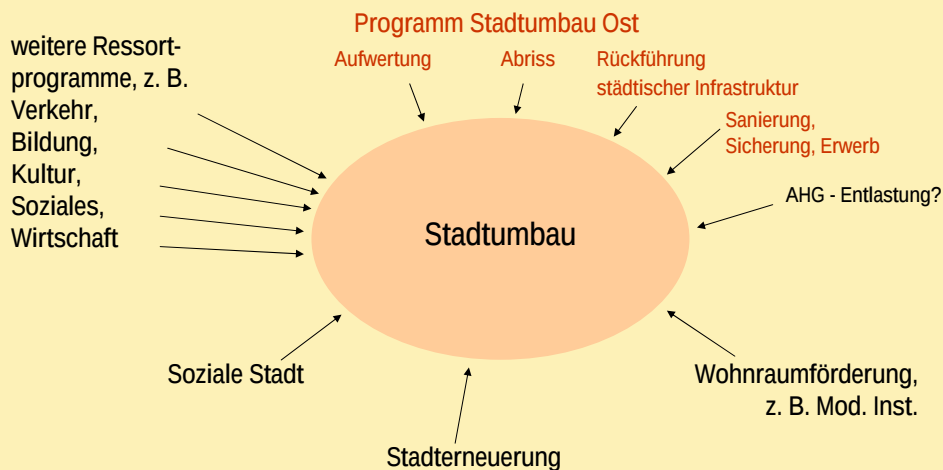
Erweiterter Stadtumbau Rückbau leerstehender Wohngebäude

Wohngebäude von Wohnungs-
unternehmen in STUB Stadt
und zweiter Stadt



z.B. Perleberg → Karstädt
 Spremberg → Tschernitz
 → Welzow

Instrumente des Stadtumbaus in Ostdeutschland



16.06.2010

Auftaktkonferenz Stadtumbau Ost II – Vortrag Minister Jörg Vogelsänger

16

Leitlinien für den Stadtumbau bis 2020

- Fortsetzung des Rückbaus leerstehender Wohnungen unabdingbar
- Verstetigung des Fördervolumens durch den Bund
- Altschuldenhilfe-Entlastung fortführen
- Konzentration auf die am stärksten vom demografischen Wandel betroffenen Städte
- Stärkung der Stadtumbaustädte durch „erweiterten Stadtumbau“
- weiterhin Priorität für die Stärkung der Innenstädte
- flexible, ortsbezogene Umsetzung des Stadtumbaus
- Kommunalen Miteleistungsanteils sicherstellen

16.06.2010

Auftaktkonferenz Stadtumbau Ost II – Vortrag Minister Jörg Vogelsänger

17



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!